



Flawil, Juli 2026

Medienmitteilung

Spatenstich für neue Wärmezentrale erfolgt

Mit dem Spatenstich für die Wärmezentrale hat die Fernwärme Flawil einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Die geplante Anlage ist in der Lage, künftig bis zu 300 Liegenschaften mit nachhaltiger Wärme zu versorgen. Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) haben gemeinsam mit Projektbeteiligten am 1. Juli den Baustart für das Herzstück des zukünftigen Fernwärmenetzes gefeiert.



li nach re: Sven Trecco, Gesamtprojektleiter anex Ingenieure AG, Matthias Kolb, Geschäftsleitung anex Ingenieure AG, Muriel Gschwend, Vizepräsidentin Verwaltungsrat TBF, Roman Germann, Verwaltungsratspräsident TBF, Luca Zillig-Klaus, Geschäftsführer TBF, Elmar Signer, Projektleiter Wärmezentrale TBF, Lukas Hungerbühler, Projektleiter Wärmenetz TBF, Claudia Martin, Vizepräsidentin Verwaltungsrat Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau und Stadträtin Gossau, Rolf Claude, Präsident Verwaltungsrat Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau und Gemeindepräsident Flawil, Urs Nef, Betriebsleiter Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau

Mit dem Spatenstich für die Wärmezentrale der Fernwärme Flawil beginnt die Realisierung eines zentralen Bausteins der zukünftigen Wärmeversorgung in Flawil. Gemeinsam mit den Projektpartner:innen, Vertreter:innen des Abwasserverbandes Flawil-Degersheim-Gossau sowie der Gemeinde Flawil haben die TBF den offiziellen Baustart gefeiert und einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung erreicht.

Die Wärmezentrale bildet das Herzstück der Fernwärme Flawil. Von hier aus wird künftig nachhaltige Wärme an Haushalte, öffentliche Gebäude und Unternehmen in Flawil geliefert. Mit dem Projekt leisten die Technischen Betriebe Flawil einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wärmewende und zur langfristigen Reduktion von CO₂-Emissionen. Nach der vollständigen Realisierung aller drei Ausbaustufen können bis zu 300 Liegenschaften mit regional produzierter und zukunftsfähiger Wärme versorgt werden.

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind ein selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Gemeinde Flawil. Die strategische Ausrichtung und Führung liegt in der Verantwortung des TBF-Verwaltungsrats. Mit ihren rund 30 Mitarbeitenden versorgt das Unternehmen Flawil und das umliegende Gebiet mit Strom, Wasser, Gas, FTTH-Kommunikation und weiteren Energie-Dienstleistungen.



Technische Betriebe Flawil

In seiner Ansprache betonte der Präsident des Verwaltungsrates der TBF, Roman Germann, die Bedeutung des Projekts für die Zukunft der Gemeinde:

«Die Energiewende wird nicht auf dem Papier umgesetzt, sondern vor Ort. Mit dem Bau der Wärmezentrale investieren wir heute in Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung für morgen. Dieser Spatenstich beweist, dass Flawil bereit ist, Verantwortung für seine Energiezukunft zu übernehmen. Gleichzeitig unterstreicht er die entscheidende Rolle starker lokaler Energieversorger beim Gelingen der Energiewende.»

Die Bauarbeiten für die Wärmezentrale werden voraussichtlich eineinhalb Jahre dauern. Erste Wärmelieferungen aus dem Fernwärmenetz sind bereits vor der vollständigen Fertigstellung der Anlage vorgesehen. Erwähnenswert ist die zeitliche Entwicklung der Fernwärme Flawil. Erste Konzeptideen sind im Jahr 2022 entstanden. Die Machbarkeitsstudie wurde 2023 erstellt, das Vorprojekt Mitte 2024 abgeschlossen. Der Verwaltungsrat der TBF hat den Entscheid zur Realisierung im August 2024 gefällt, woraufhin die Netzbauarbeiten im Oktober 2024 starteten. Bis zum Baubeginn der Wärmezentrale sind gerade mal vier Jahre vergangen.

Als Generationenprojekt ermöglicht die Fernwärme Flawil eine zuverlässige, regionale und nachhaltige Wärmeversorgung und stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg in eine zukunftsfähige Energieversorgung für Flawil dar.

Ansprechperson für Medienanfragen

Noemi Stähli
Kommunikation
noemi.staehli@tbflawil.ch
+41 71 394 90 16